

Stämpfli juristische Lehrbücher

Peter Locher

Einführung in das interkantonale Steuerrecht

5. Auflage



Stämpfli Verlag

Das Bundesgericht hat in den vergangenen acht Jahren seit dem Erscheinen der vierten Auflage erneut grundlegende Fragen beantwortet. So sind nun neu gemäss BGE 148 I 65 E. 4.1 für die Schuldenverlegung die Aktiven selbst bei der Vermögenssteuer nach einheitlichen Regeln zu bewerten. Mit dem auf den 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Bundesgesetz vom 17. März 2017 betreffend die Besteuerung der Erträge aus Vermittlung von Grundstücken (Mäklerprovisionen) sowie dem am 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung vom 28. September 2018 (STAF) wurden u.a. Bestimmungen des Steuerharmonisierungsgesetzes geändert, die auch im interkantonalen Verhältnis relevant sind. Eine Neuauflage dieses bewährten Lehrbuchs als konzise Einführung in das interkantonale Doppelbesteuerungsrecht drängt sich damit auf. Dabei wird stets auf weiterführende Literatur und insbesondere Judikatur verwiesen, womit sich das Werk für das Studium ebenso wie als Überblick für die Praxis eignet.

Peter Locher
Prof. Dr. Dr. h.c.

Einführung in das interkantonale Steuerrecht

Unter Berücksichtigung des
Steuerharmonisierungs- und des bernischen
sowie des tessinischen Steuergesetzes

5. Auflage



Stämpfli Verlag

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

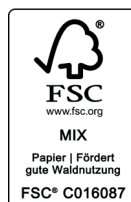
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z. B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Stämpfli Verlag AG Bern · 2024
www.staempfliverlag.com

E-Book ISBN 978-3-7272-2921-3

Über unsere Online-Buchhandlung www.staempflishop.com
ist zudem folgende Ausgabe erhältlich:
Print ISBN 978-3-7272-2920-6

printed in
switzerland



Vorwort zur ersten Auflage

Parallel zum internationalen wird auch das interkantonale DB-Recht immer wichtiger. Kaum ein Sachverhalt hat nicht Bezüge zu mehreren kantonalen (bzw. nationalen) Steuerhoheiten. An den schweizerischen Universitäten ist deshalb den angehenden Juristinnen und Juristen auch Gelegenheit zu geben, sich mit den Grundlagen dieser Materie vertraut zu machen. Die vorliegende Einführung in das interkantonale Steuerrecht ist denn auch aus einer entsprechenden Wahlfachveranstaltung an der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern hervorgegangen.

Das Konzept dieses Buches ist ähnlich wie dasjenige des Verfassers zum internationalen Steuerrecht der Schweiz: Grundlage für die vorliegende Einführung in das interkantonale Steuerrecht bilden mithin das materielle Recht (hier des Kantons Bern [geltendes und zukünftiges Recht] unter Mitberücksichtigung des StHG) sowie die Doppelbesteuerungspraxis des Bundesgerichts, d. h. die unzähligen Bundesgerichtsurteile zu Artikel 46 Absatz 2 BV. Diese Entscheide sind nämlich hier noch viel wichtiger als beispielsweise die Steuerjustizentscheide zum internationalen Steuerrecht; denn zum interkantonalen Doppelbesteuerungsrecht existiert (abgesehen von einigen Bestimmungen des StHG) bis heute kein Gesetz, welches die zahlreichen Kollisions- und Ausscheidungsregeln normiert. Auszugehen ist deshalb von der Praxissammlung der Bundesgerichtsurteile (Die Praxis der Bundessteuern, III. Teil: Das interkantonale Doppelbesteuerungsrecht), wo die Urteile systematisch geordnet und teilweise im Volltext publiziert sind. Diese Doppelbesteuerungspraxis ist im Übrigen ebenso auf einer vom Verlag für Recht und Gesellschaft AG herausgegebenen CD-Rom erhältlich, welche die Entscheidungsuche nicht unwesentlich erleichtert.

Diese Einführung in das interkantonale Steuerrecht beschränkt sich auf die zentralen Fragen des Doppelbesteuerungsrechts, um so einen ersten Überblick zu vermitteln. Einige Spezialitäten des interkantonalen Steuerrechts werden bewusst weggelassen. Dank dieser Konzentration auf das Wesentliche bleibt der berühmte «rote Faden» besser sichtbar und fällt damit der Einstieg in die komplexe Materie leichter. Neu sind hier kleine Fallbeispiele zur Illustration eingeflochten mit Lösungshinweise am Ende des Buches.

Aus dem Gesagten erhellt, dass es bei der vorliegenden Einführung vor allem darum geht, die heute massgebende Bundesgerichtspraxis darzustellen und weniger, sie kritisch zu würdigen. Entsprechend dieser Zielsetzung wird auf die zahlreichen Verbesserungsvorschläge in der Literatur nur am Rande einge-

gangen. Dazu kommt, dass das Bundesgericht in letzter Zeit verschiedene grundsätzliche Urteile gefällt hat (Frauen- und Kinderalimente, Familienniederlassung, Verlustverrechnung bei Liegenschaften usw.), weshalb die bisherige Literatur ohnehin teilweise überholt ist.

Literatur und Judikatur sind bis Ende 1998 berücksichtigt.

Castagnola, im Januar 1999

Peter Locher

Vorwort zur zweiten Auflage

Die «Einführung in das interkantonale Steuerrecht» wurde wohlwollend aufgenommen. Eine sich auf das Wesentliche beschränkende Darstellung der komplexen Materie, die «Mut zur Lücke» beweist und einen ersten Überblick zu verschaffen vermag, entspricht offenbar einem Bedürfnis. In den vergangenen vier Jahren seit Erscheinen der ersten Auflage trat einmal die neue Bundesverfassung in Kraft und änderte das Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über die Koordination und Vereinfachung der Veranlagungsverfahren für die direkten Steuern im interkantonalen Verhältnis das Steuerharmonisierungsgesetz in wichtigen Bereichen. Nach wie vor wird sodann die kantonale Ebene mit einbezogen, nämlich das bernische und neu auch das tessinische Steuerrecht (für die Leserinnen und Leser der italienischsprachigen Schweiz wird das Buch übersetzt). Mit dem bernischen Steuergesetz 2001 wurde nämlich der Übergang zur jährlichen Gegenwartsbemessung auch bei den natürlichen Personen vollzogen, und im Kanton Tessin folgte dieser Schritt per 1. Januar 2003 (zusammen mit zwei anderen Kantonen), womit nun die zeitliche Bemessung in der ganzen Schweiz im Sinne der jährlichen Gegenwartsbemessung vereinheitlicht ist. Daneben ergingen in den vergangenen vier Jahren zahlreiche Grundsatzurteile des Bundesgerichts. Alle diese Faktoren liessen eine Neuauflage unbedingt als notwendig erscheinen.

Ich danke der Assistentin und dem Assistenten am Institut für Steuerrecht der Universität Bern, Frau Fürsprecherin Adrienne Heil- Froidevaux und Herrn Fürsprecher Christophe Deiss, für die Korrektur der Probeabzüge und für wertvolle Hinweise.

Literatur und Judikatur sind bis Ende 2002 berücksichtigt.

Castagnola, im Januar 2003

Peter Locher

Vorwort zur dritten Auflage

Seit dem Erscheinen der zweiten Auflage der «Einführung in das interkantonale Steuerrecht» vor sechs Jahren ist vor allem das neue Bundesgerichtsgesetz (BGG) auf den 1. Januar 2007 in Kraft getreten. Dieses Gesetz wirkt sich auch auf die Anfechtung von Verletzungen des interkantonalen Doppelbesteuerungsverbots aus. Insbesondere die unter dem bisherigen Recht (Bundesrechtspflegegesetz) bestehende Möglichkeit, bei Doppelbesteuerungsbeschwerden den kantonalen Instanzenzug nicht ausschöpfen zu müssen, wurde fallengelassen. Das Bundesgericht soll nämlich entlastet werden und nicht mehr als erste richterliche Instanz entscheiden. Aber auch die bisherige Möglichkeit einer staatsrechtlichen Klage fällt praktisch dahin, weil nun auch die öffentliche Hand beschwerdebefugt ist. Parallel dazu trat vor allem das Bundesgericht als «Gesetzgeber» im interkantonalen Doppelbesteuerungsrecht in Aktion, weil es sich bei dieser Materie in hohem Masse um Richterrecht handelt. Obwohl das Bundesgericht den Aspekten der Rechtssicherheit und der Kontinuität in der Doppelbesteuerungspraxis hohe Beachtung schenkt, hat es in den letzten Jahren grundlegende Richtungswechsel vorgenommen, die unbedingt aufzuzeigen sind und daher eine Neuauflage notwendig machen.

Nach wie vor beschränken sich die Ausführungen auf das absolut Notwendige, damit der «fil rouge» nicht verloren geht. Dabei wird stets auf weiterführende Literatur sowie insbesondere Judikatur (anhand der Praxis der Bundessteuern, III. Teil: Das interkantonale Doppelbesteuerungsrecht) verwiesen. Weiter wird erneut die kantonale Ebene in die Darstellung mit einbezogen, nämlich das bernische und das tessinische Steuerrecht, obwohl bezüglich letzterem für die Leserinnen und Leser «di oltre Gottardo» eine Fassung in italienischer Sprache erschienen ist («Introduzione al diritto fiscale intercantonale», zweite Auflage in Vorbereitung).

Ich danke den Herren Dott. Andrea Pedroli, Präsident der Steuerkammer des Tribunale d'appello del Canton Ticino, und Lic. oec. HSG Fernando Ghiringhelli, ehemals Vizedirektor der Steuerverwaltung des Kantons Tessin, für die kritische Durchsicht des Manuskripts und für wertvolle Hinweise sowie meiner Ehefrau Emanuela, Master of Law, für vielfältige Unterstützung.

Literatur und Judikatur sind bis Ende 2008 berücksichtigt.

Breganzona, im Mai 2009

Peter Locher

Vorwort zur vierten Auflage

Das Bundesgericht hat seit dem Erscheinen der dritten Auflage vor fünf Jahren erneut grundlegende Fragen beantwortet, insbesondere im verfahrensrechtlichen Bereich. Mit dem auf den 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Bundesgesetz vom 22. März 2013 über die formelle Bereinigung der zeitlichen Bemessung der direkten Steuern bei den natürlichen Personen wurde u. a. das StHG vollständig in formaler Hinsicht an die einjährige Gegenwartsbemessung angepasst. Eine Neuauflage erweist sich damit als notwendig. Dies obwohl kürzlich zwei rund fünfhundert Seiten starke Werke zum interkantonalen Doppelbesteuerungsrecht erschienen sind, nämlich der von Martin Zweifel, Michael Beusch und Peter Mäusli-Allenspach im Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht herausgegebene Band «Interkantonales Steuerrecht» (Zürich 2012) und die zweite Auflage von «La double imposition intercantonale» von Daniel de Vries Reilingh (Berne 2013). Eine Einführung, die sich auf das absolut Notwendige beschränkt, scheint nach wie vor gefragt zu sein. Dabei wird stets auf weiterführende Literatur sowie insbesondere auf Judikatur (anhand von Locher/Locher, Praxis der Bundessteuern, III. Teil: Das interkantonale Doppelbesteuerungsrecht) verwiesen. Nach wie vor wird die kantonale Ebene in die Darstellung mit einbezogen, nämlich das bernische und das tessinische Steuerrecht.

Ich danke Herren Kollegen Prof. Dr. Adriano Marantelli, Fürsprecher, LL.M. und eidgenössisch diplomierter Steuerexperte, für die kritische Durchsicht des Manuskripts bzw. für wertvolle Hinweise sowie meiner Ehefrau Emanuela, Master of Law, für vielfältige Unterstützung.

Literatur und Judikatur sind bis Ende 2014 berücksichtigt.

Breganzona, anfangs 2015

Peter Locher

Vorwort zur fünften Auflage

Das Bundesgericht hat in den vergangenen acht Jahren seit dem Erscheinen der vierten Auflage erneut grundlegende Fragen beantwortet. So wurden wichtige Aspekte der subjektiven Steuerpflicht im interkantonalen Verhältnis geklärt (BGE 148 II 285), aber auch problematisch entschieden (BGE 141 II 318). Ferner sind nun neu die Aktiven für die Schuldenverlegung selbst bei der Vermögenssteuer nach einheitlichen Regeln zu bewerten (BGE 148 I 65). Mit dem auf den 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Bundesgesetz vom 17. März 2017 betreffend die Besteuerung der Erträge aus Vermittlung von Grundstücken (Mäklerprovisionen) sowie dem am 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung vom 28. September 2018 (STAF) wurden u. a. Bestimmungen des Steuerharmonisierungsgesetzes geändert, die auch im interkantonalen Verhältnis relevant sind. Schliesslich distanziert sich das Bundesgericht erfreulicherweise mit Urteil 9C_710/2022 vom 17. August 2023 (zur Publikation vorgesehen) vom archaischen Institut einer «Verwirkung des Beschwerderechts». Eine Neuauflage ist damit wünschbar, obwohl bereits umfangreiche Werke zum «Interkantonalen Steuerrecht» vorliegen; denn diese können eine konzise Einführung in das interkantonale Doppelbesteuerungsrecht nicht ersetzen. Dabei wird stets auf weiterführende Literatur sowie auf die unvermindert anwachsende höchstrichterliche Judikatur (anhand der laufend nachgeführten Entscheidsammlung von Locher/Locher, Praxis der Bundessteuern, III. Teil: Das interkantonale Doppelbesteuerungsrecht) verwiesen. Wiederum wird die kantonale Ebene in die Darstellung mit einbezogen, nämlich das bernische und das tessinische Steuerrecht.

Ich danke meinem Kollegen Prof. Dr. Adriano Marantelli, Fürsprecher, LL.M. und eidgenössisch diplomierter Steuerexperte, sowie seiner Assistentin, Frau Rechtsanwältin Nathalie Fortuzi, für die kritische Durchsicht des Manuskripts bzw. für wertvolle Hinweise. Danken möchte ich sodann der projektverantwortlichen Person vom Verlag Stämpfli, Dr. Thomas Hirt, für die umsichtige Betreuung der Neuauflage, sowie meiner verständnisvollen Ehefrau Emanuela, Master of Law, für die kompetente fachliche, administrative und technische Unterstützung.

Literatur und Judikatur sind bis Herbst 2023 berücksichtigt.

Goldau, Frühjahr 2024

Peter Locher

Inhaltsübersicht

Vorwort zur ersten Auflage	V
Vorwort zur zweiten Auflage	VII
Vorwort zur dritten Auflage	VIII
Vorwort zur vierten Auflage	IX
Vorwort zur fünften Auflage	X
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abgekürzte Autorenzitate	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
 1. Teil: Allgemeines und Steuerdomizile	 1
§ 1 Interkantonaies Steuerrecht	1
§ 2 Geltungsbereich des interkantonalen DB-Rechts	7
§ 3 Begriff der interkantonalen Doppelbesteuerung	11
§ 4 Interkantonale Steuerauscheidung	21
§ 5 Steuerdomizile	24
 2. Teil: Kollisionsnormen	 53
§ 6 Allgemeines	53
§ 7 Vermögen und Einkommen	58
§ 8 Kapital und Gewinn	71
§ 9 Erbschaften und Schenkungen	75
 3. Teil: Steuerauscheidung	 79
§ 10 Allgemeines	79
§ 11 Steuerauscheidung bei Spezialsteuerdomizilen	92
§ 12 Steuerauscheidung bei interkantonalen Unternehmen	101
§ 13 Steuerauscheidung bei kombinierten Verhältnissen	113
§ 14 Steuerauscheidung bei Liegenschaftshändlern und Generalbauunternehmern	116
§ 15 Steuerauscheidung bei Erbschaften und Schenkungen	123
 4. Teil: Steuermass	 129
§ 16 Gesamtprogression (bei progressiven Tarifen)	129
§ 17 Vorgehen bei indirekt progressiven Tarifen	134
 5. Teil: Verfahren	 137
§ 18 Allgemeines	137
§ 19 Verfahrensrechtliche Aspekte	141
§ 20 Verwirkung des Besteuerungsrechts	167

Inhaltsübersicht

Lösungshinweise	169
Anhang 1: BG vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG; Auszug)	197
Anhang 2: Regeln für die Bewertung der Grundstücke bei interkantonalen Steuerauscheidungen, ab Steuerperiode 2002 (Repartitionsfaktoren); KS Nr. 22 vom 22. März 2018, geändert 26. August 2020	223
Anhang 3: Erbschafts- und Schenkungssteuern (Stand 1. Januar 2020)	225
Stichwortverzeichnis	237

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur ersten Auflage	V
Vorwort zur zweiten Auflage	VII
Vorwort zur dritten Auflage	VIII
Vorwort zur vierten Auflage	IX
Vorwort zur fünften Auflage	X
Inhaltsübersicht	XI
Abgekürzte Autorenzitate	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
 1. Teil: Allgemeines und Steuerdomizile	 1
§ 1 Interkantonaies Steuerrecht	1
I. Ursachen von interkantonalen Doppelbesteuerungen	1
II. Massnahmen zur Beseitigung von interkantonalen Doppelbesteuerungen	2
1. Einseitige Massnahmen im kantonalen Recht	2
2. Vereinbarungen der Kantone	2
3. Rechtsprechung des Bundesgerichts zu Artikel 127 Absatz 3 BV (bzw. Art. 46 Abs. 2 aBV)	3
4. Einzelne Bestimmungen des StHG	3
III. Verhältnis und Funktion von DB-Recht und StHG	5
§ 2 Geltungsbereich des interkantonalen DB-Rechts	7
I. Persönlicher Geltungsbereich	7
II. Sachlicher Geltungsbereich	7
III. Räumlicher Geltungsbereich	8
IV. Zeitlicher Geltungsbereich	9
§ 3 Begriff der interkantonalen Doppelbesteuerung	11
I. Allgemeines	11
II. Aktuelle (effektive) Doppelbesteuerung	11
1. Subjektidentität	11
2. Objektidentität	13
3. Zeitliche Identität	14
4. Steueridentität	14
III. Virtuelle Doppelbesteuerung (DB in thesi)	15
IV. Schlechterstellungsverbot	16
1. Grundsatz	17
2. Frühere Ausnahme	17
3. Neue Rechtsprechung	18
§ 4 Interkantonale Steuerauscheidung	21
I. Begriffliches	21
1. Steuerauscheidung im weiteren Sinne	21
2. Ausscheidung im engeren Sinne	21
II. Methodisches Vorgehen	22

§ 5	Steuerdomizile	24
I.	Allgemeines	24
II.	Hauptsteuerdomizil der natürlichen Personen	26
	1. Aufgrund des StHG bzw. des StG BE/TI	26
	2. Aufgrund der DB-Praxis des Bundesgerichts	27
III.	Nebensteuerdomizil bei natürlichen Personen	34
	1. Aufgrund des StHG bzw. des StG BE/TI	34
	2. Aufgrund der DB-Praxis des Bundesgerichts	36
	a) Allgemeines	36
	b) Nebensteuerdomizile aufgrund persönlicher Zugehörigkeit	37
	c) Nebensteuerdomizile aufgrund wirtschaftlicher Zugehörigkeit	41
IV.	Hauptsteuerdomizil der juristischen Personen	48
	1. Aufgrund des StHG bzw. des StG BE/TI	48
	2. Aufgrund der DB-Praxis des Bundesgerichts	48
V.	Nebensteuerdomizil bei juristischen Personen	50
	1. Aufgrund des StHG bzw. des StG BE/TI	50
	2. Aufgrund der DB-Praxis des Bundesgerichts	51
	2. Teil: Kollisionsnormen	53
§ 6	Allgemeines	53
I.	Begriff der Kollisionsnorm	53
II.	Natur der Kollisionsnormen	54
III.	Gesichtspunkte bei der Schaffung von Kollisionsnormen	55
§ 7	Vermögen und Einkommen	58
I.	Vermögen	58
	1. Allgemeines	58
	2. Bewegliches Privatvermögen (Hauptsteuerdomizil)	59
	3. Bewegliches Geschäftsvermögen (Nebensteuerdomizil [Spezialsteuerdomizil] des Geschäftsortes)	60
	4. Unbewegliches Privatvermögen und Kapitalanlage- liegenschaften des Geschäftsvermögens (Nebensteuer- domizil [Spezialsteuerdomizil] des Belegenheitsortes)	61
II.	Einkommen	62
	1. Allgemeines	62
	2. Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit, Einkünfte aus beweglichem Privatvermögen sowie übrige Einkünfte (Hauptsteuerdomizil)	62
	a) Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit	62
	b) Einkünfte aus beweglichem Privatvermögen	65
	c) Übrige Einkünfte	66
	3. Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit sowie Unternehmensgewinne (Nebensteuerdomizil [Spezial- steuerdomizil] des Geschäftsortes)	67
	4. Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen (Nebensteuer- domizil [Spezialsteuerdomizil] des Belegenheitsortes)	68

§ 8	Kapital und Gewinn	71
I.	Kapital.....	71
1.	Allgemeines.....	71
2.	Bewegliches Vermögen (Hauptsteuerdomizil bzw. ev. sekundäre Steuerdomizile der Betriebsstätte)	71
3.	Unbewegliches Vermögen (Mitberücksichtigung von Spezialsteuerdomizilen).....	71
II.	Gewinn.....	71
1.	Allgemeines.....	71
2.	Erträge und Kapitalgewinne, soweit sie nicht auf unbewegliches Vermögen entfallen (Hauptsteuerdomizil bzw. ev. sekundäre Steuerdomizile der Betriebsstätte)	72
3.	Erträge und Veräusserungsgewinne, soweit sie auf unbewegliches Vermögen entfallen.....	72
III.	Minimalsteuer	74
§ 9	Erbschaften und Schenkungen	75
I.	Allgemeines	75
II.	Bewegliches Vermögen (letzter Wohnsitz des Erblassers bzw. Wohnsitz des Schenkers).....	75
1.	Vermögensanfälle von Todes wegen	75
2.	Zuwendungen unter Lebenden.....	76
III.	Unbewegliches Vermögen (Belegenheitsort).....	77
	3. Teil: Steuerausscheidung	79
§ 10	Allgemeines	79
I.	Einleitung.....	79
II.	Fragen der zeitlichen Bemessung, inklusive bei Veränderungen der subjektiven Steuerpflicht.....	79
1.	Vermögen (Kapital).....	80
2.	Einkommen (Gewinn)	80
III.	Fragen der sachlichen Bemessung	81
1.	Allgemeines	81
2.	Vermögen	81
a)	Schulden.....	82
b)	Sonderabzüge	82
c)	Sozialabzüge (Freibeiträge).....	83
3.	Einkommen	83
a)	Gewinnungskosten (organische Abzüge)	84
b)	Schuldzinsen	85
c)	Anorganische Abzüge («Abzüge für besondere Aufwendungen»).....	88
d)	Sozialabzüge (Freibeträge).....	88
IV.	Verlustberücksichtigung	89
§ 11	Steuerausscheidung bei Spezialsteuerdomizilen	92
I.	Allgemeines	92
II.	Spezialsteuerdomizil des Belegenheitsortes.....	92
1.	Natürliche Personen.....	92
a)	Vermögensausscheidung.....	92

	b) Einkommensausscheidung	93
	aa) Erträge aus unbeweglichem Vermögen im Besonderen	93
	bb) Grundstücksgewinne im Besonderen.....	94
	2. Juristische Personen.....	95
	a) Kapital.....	96
	b) Gewinn.....	96
III.	Spezialsteuerdomizil des Geschäftsortes.....	97
	1. Vermögensausscheidung	98
	2. Einkommensausscheidung.....	98
§ 12	Steuerausscheidung bei interkantonalen Unternehmen.....	101
I.	Allgemeines	101
II.	Grundsätze der Steuerausscheidung.....	101
	1. Allgemeines.....	101
	2. Vermögens- bzw. Kapitalausscheidung.....	104
	a) Ausscheidung aufgrund der Buchhaltungsergebnisse («direkte Methode»).....	105
	b) Ausscheidung aufgrund von Hilfskriterien («indirekte Methode»).....	105
	3. Einkommens- bzw. Gewinnausscheidung	107
	a) Ausscheidung aufgrund der Buchhaltungs- ergebnisse («direkte Methode»)	107
	b) Ausscheidung aufgrund von Hilfsfaktoren («indirekte Methode»).....	108
	4. Neue Ansätze.....	110
III.	Unternehmensliegenschaften im Besonderen.....	111
§ 13	Steuerausscheidung bei kombinierten Verhältnissen	113
I.	Allgemeines	113
II.	Einzelfirmen.....	113
	1. Vermögensausscheidung	113
	2. Einkommensausscheidung.....	113
III.	Kollektiv- und Kommanditgesellschaften	113
	1. Vermögensausscheidung	113
	2. Einkommensausscheidung.....	114
IV.	Einfache und stille Gesellschaften	114
	1. Vermögensausscheidung	114
	2. Einkommensausscheidung.....	114
§ 14	Steuerausscheidung bei Liegenschaftshändlern und General- bauunternehmern	116
I.	Allgemeines	116
II.	Umlaufvermögen in Nichtbetriebsstättekantonen	116
	1. Vermögen/Kapital	116
	2. Einkommen/Gewinn.....	117
III.	Immobilienvermögen in Betriebsstättekantonen.....	121
	1. Allgemeines.....	121
	2. Vermögens- bzw. Kapitalausscheidung.....	121
	3. Einkommens- bzw. Gewinnausscheidung	121

§ 15	Steuerausscheidung bei Erbschaften und Schenkungen	123
	I. Allgemeines	123
	II. Vermögensanfälle von Todes wegen.....	123
	III. Schenkungen	126
	4. Teil: Steuermass	129
§ 16	Gesamtprogression (bei progressiven Tarifen)	129
	I. Allgemeines	129
	II. Vermögens- und Einkommenssteuer.....	129
	III. Kapital- und Gewinnsteuer.....	130
	IV. Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung (Teilbesteuerung)	131
	V. Berücksichtigung der neuen STAF-Abzüge.....	132
	VI. Erbschafts- und Schenkungssteuer.....	133
§ 17	Vorgehen bei indirekt progressiven Tarifen	134
	I. Allgemeines	134
	II. Korrektur auf der Ebene der Sozialabzüge.....	134
	5. Teil: Verfahren	137
§ 18	Allgemeines	137
	I. Einleitung.....	137
	II. Zwei Arten von DB-Fragestellungen	139
§ 19	Verfahrensrechtliche Aspekte	141
	I. Anfechtungsobjekte	141
	1. Allgemeines.....	141
	2. Entscheide/Verfügungen.....	141
	3. Erlasse	143
	II. Vorinstanzen	144
	1. Allgemeines.....	144
	2. Ausnahme bei Beschwerden in DB-Sachen.....	144
	III. Beschwerdelegitimation und Verfahrensbeteiligte.....	147
	1. Allgemeines.....	147
	2. Beschwerdelegitimation	148
	a) Allgemeines	148
	b) Beschwerdelegitimation Privater.....	148
	c) Beschwerdelegitimation von Gemeinwesen.....	149
	3. Verfahrensbeteiligte.....	151
	4. Vertretungsbefugnis.....	153
	IV. Anfechtbare Entscheide	153
	1. Allgemeines.....	153
	2. Endentscheide.....	153
	3. Teilentscheide.....	154
	4. Zwischenentscheide.....	155

V.	Beschwerdegründe	156
1.	Allgemeines	156
2.	Bundesrecht	156
3.	Interkantonaies Recht	157
VI.	Sachverhaltsüberprüfung und Streitgegenstand	157
1.	Allgemeines	157
2.	Sachverhaltsüberprüfung in DB-Sachen	158
3.	Streitgegenstand in DB-Sachen	158
VII.	Kognition	159
1.	Allgemeines	159
2.	Ausnahmsweise bloss beschränkte Prüfungsbefugnis	160
VIII.	Beschwerdefrist	160
1.	Allgemeines	160
2.	Beschwerdefrist bei interkantonalen Kompetenzkonflikten ...	160
IX.	Beschwerdeschrift	162
1.	Allgemeines	162
2.	Anträge	162
3.	Begründung	163
X.	Verwirkung des Beschwerderechts	164
1.	Allgemeines	164
2.	Keine Verwirkung mehr unter dem BGG	165
XI.	Urteil	166
1.	Allgemeines	166
2.	Steuerrückerstattung im Besonderen	166
3.	Kosten	166
§ 20	Verwirkung des Besteuerungsrechts	167
I.	Allgemeines	167
II.	Voraussetzungen der Verwirkungseinrede	167
	Lösungshinweise	169
Anhang 1:	BG vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG; Auszug)	197
Anhang 2:	Regeln für die Bewertung der Grundstücke bei interkantonalen Steuerausscheidungen, ab Steuerperiode 2002 (Repartitionsfaktoren); KS Nr. 22 vom 22. März 2018, geändert 26. August 2020	223
Anhang 3:	Erbschafts- und Schenkungssteuern (Stand 1. Januar 2020)	225
	Stichwortverzeichnis	237

Abgekürzte Autorenzitate

- Alig K., Personengesellschaften im interkantonalen und internationalen Steuerrecht, Diss. St. Gallen 1980
- Allemann R.W., Beteiligungsabzug und Schlechterstellungsverbot (Diskriminierungsverbot) im interkantonalen Steuerrecht, FStR 13 (2013), S. 55 ff
- Arnold A., Der steuerrechtliche Wohnsitz natürlicher Personen im interkantonalen Verhältnis nach der neueren bundesgerichtlichen Rechtsprechung, ASA 68 (1999/2000), S. 449 ff
- Athanas P., Aussensteuerliche Bestimmungen im DBG und StHG, in: Höhn E./Athanas P., Das neue Bundesrecht über die direkten Steuern, Bern/Stuttgart/Wien 1993, S. 405 ff
- Derselbe, Steuerauscheidung bei interkantonalen Fabrikationsunternehmen, Diss. St. Gallen 1988
- Aubry Girardin F., in: Martenet V./Dubey J. (éd.), Commentaire romand (Cst.), 2 volumes, Bâle 2021, (zit.: Aubry, Commentaire romand, N ... ad art. 127 Cst.)
- Aubry Girardin F./Donzallaz Y./Denys Ch./Bovey G./Frésard J.-M., Commentaire de la LTF, 3^e édition Berne 2022
- Auer A./Malinverni G./Hottelier M., Droit constitutionnel suisse, 2 Bände, 3. Aufl. Bern 2013
- Behnisch U., in: Waldmann B./Belser E.M./Epiney A. (Hrsg.), Basler Kommentar Bundesverfassung, Basel 2015 (zit.: Behnisch, Basler Kommentar, Rz. ... zu Art. 127 BV)
- Bericht der Expertengruppe Cagianut zur Steuerharmonisierung, Zürich 1994
- Beusch M., Die Einheitsbeschwerde im Steuerrecht, FStR 6 (2006), S. 249 ff; 7 (2007), S. 3 ff
- Bieri R., Auswirkungen der bundesrechtlichen (formellen) Steuerharmonisierung auf die Staatlichkeit der Kantone – Ein Problemaufriss, StR 64 (2009), S. 86 ff
- Blumenstein E./Locher P., System des schweizerischen Steuerrechts, 8. Aufl. Zürich 2023
- Dätwyler U., Die Behandlung von Unternehmungsliegenschaften im interkantonalen Steuerrecht, Diss. St. Gallen 1969
- De Vries Reilingh D., La double imposition intercantonale, 2^e édition Berne 2013
- Derselbe, Brennpunkte im interkantonalen Doppelbesteuerungsrecht, in: FS Urs. R. Behnisch, Bern 2020, S. 33 ff (zit.: Brennpunkte)
 - Derselbe, Le recours au Tribunal fédéral en matière de double imposition intercantonale, FStR 13 (2013), S. 192 ff (zit.: Recours)
 - Derselbe, Le droit fiscal intercantonal et le droit fiscal international de la Suisse, systèmes, relations, comparaison et examen de la jurisprudence, thèse Neuchâtel 2011
 - Derselbe, Steiniger Weg ans Bundesgericht in Doppelbesteuerungssachen unter dem Bundesgerichtsgesetz, zsis) 2008 BestCase N. 1, S. 1 ff bzw. Beusch M./ISIS (Hrsg.), Entwicklungen im Steuerrecht 2009, Zürich 2009, S. 247 ff
 - Derselbe, La répartition intercantonale des immeubles. Conséquences du revirement jurisprudentiel, FStR 6 (2006), S. 212 ff; S. 266 ff
- De Vries Reilingh D./Chillà Ch., Droit fiscal international, Bâle 2023
- Dubey C.-E., La juridiction directe du Tribunal fédéral en matière de double imposition intercantonale sous l'empire de la loi du 17 juin 2005 sur le Tribunal fédéral, RDAF 66 (2010) II, S. 349 ff

- Geiser Th./Münch P./Uhlmann F./Gelzer Ph., Prozessieren vor Bundesgericht, 3. Aufl. Basel 2011
- Gurtner P., Verluste eines ausserkantonale tätigen Liegenschaftenhändlers, ST 63 (1989), S. 44 ff
- Häfelin U./Haller W./Keller H./Thurnherr D., Schweizerisches Bundesstaatsrecht, 10. Aufl. Zürich 2020
- Heiling R./Maute W., Der Begriff der tatsächlichen Verwaltung im interkantonalen und internationalen Verhältnis bei den direkten Steuern, StR 63 (2008), S. 742 ff, S. 836 ff
- Heuberger R., Interkantonales Doppelbesteuerungsverbot als Mittel der Steuerharmonisierung, StR 53 (1998), S. 582 ff
- Höhn E. (Hrsg.), Handbuch des internationalen Steuerrechts der Schweiz, 2. Aufl. Bern/Stuttgart/Wien 1993
- Derselbe, in: Aubert J.-F./Eichenberger K./Müller J.P./Rhinow R.A./Schindler D. (Hrsg.), Kommentar zur Bundesverfassung zur Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 29. Mai 1874 (Loseblattsammlung), zit.: Höhn, Rz. ... zu Artikel 46 Absatz 2 aBV
- Höhn E./Mäusli P., Interkantonales Steuerrecht, 4. Aufl. Bern/Stuttgart/Wien 2000
- Höhn E./Waldburger R., Steuerrecht, 2 Bände, 9. Aufl., Bern/Stuttgart/Wien 2001 (Band I) und 2002 (Band II)
- Honauer N., Die Besteuerung der Generalunternehmung, Diss. St. Gallen 1993
- Huber H., Das interkantonale Doppelbesteuerungsrecht als Richterrecht, in FS I. Blumenstein, ASA 34 (1966/67), S. 43 ff
- Kälin W., Das Verfahren der staatsrechtlichen Beschwerde, 2. Aufl. Bern 1994
- Klöti-Weber M./Schudel D./Schwarb P. (Hrsg.), Kommentar zum Aargauer Steuergesetz, 5. Aufl. Muri/Bern 2023
- Kocher M., Die bundesgerichtliche Kontrolle von Steuernormen, Bern 2018 (Habil.)
- Kölz A./Häner I./Bertschi M., Verwaltungsverfahren und Verwaltungsrechtspflege, 3. Aufl. Zürich 2013
- Koller Th., Privatrecht und Steuerrecht. Eine Grundlagenstudie zur Interdependenz zweier Rechtsgebiete, Bern 1993
- Derselbe, Die Besteuerung von Unterhaltsleistungen an Kinder im Lichte von BGE 118 Ia 277 ff (= ASA 61, 741 ff) und deren Auswirkungen auf das Zivilrecht, ASA 62 (1993/94), S. 289 ff
- Lampert F., Die Verlustverrechnung von juristischen Personen im Schweizer Steuerrecht, Diss. Genf 2000
- Leuch Ch./Kästli P./Langenegger M., Praxiskommentar zum Berner Steuergesetz, Band 1, Muri/Bern 2014; Band 2 Muri/Bern 2011
- Locher K./Locher P., Die Praxis der Bundessteuern, III. Teil, Interkantonale Doppelbesteuerung, Systematische Entscheidungssammlung, Loseblattwerk
- Locher P., Introduzione al diritto fiscale intercantonale, 3. edizione Lugano 2015
- Derselbe, Die Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten wegen Verletzung des Doppelbesteuerungsverbots von Art. 127 Abs. 3 BV, ASA 77 (2008/09), S. 497 ff
 - Derselbe, La recente giurisprudenza del Tribunale federale sul divieto di discriminazione nel diritto fiscale intercantonale, RtiD I–2008, S. 169 ff

- Derselbe, Einführung in das internationale Steuerrecht der Schweiz, 3. Aufl. Bern 2005
- Derselbe, Kommentar zum DBG (Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer), I. Teil, Basel 2001 (2. Aufl. Basel 2019), II. Teil Basel 2004 (2. Aufl. [Locher/Giger/Pedroli] Basel 2022), III. Teil Basel 2015
- Derselbe, Steuerharmonisierung und interkantonales Steuerrecht, ASA 65 (1996/97), S. 609 ff
- Locher P./Marantelli A./Opel A., Einführung in das internationale Steuerrecht der Schweiz, 4. Aufl. Bern 2019
- Mäusli-Allenspach P., Stärkere Gewichtung des Schlechterstellungsverbot in der neueren Rechtsprechung des Bundesgerichts: Fällt nun ein weiteres Privileg des Spezialsteuerdomizils?, zsis 2008 Monatsflash N. 7
- Derselbe, Interkantonale Steuerauscheidung bei Grundstücken des Geschäfts- und Privatvermögens – Eine Standortbestimmung, zsis Aufsätze 2006 (27. 10. 2006)
- Mäusli-Allenspach P./Oertli M., Das schweizerische Steuerrecht, 10. Aufl. Muri/Bern 2020
- Margraf O., Interkantonales Verfahrensrecht der direkten Steuern, Diss. ZH 2023
- Derselbe, Ausgewählte Aspekte des interkantonalen Steuerverfahrensrechts, StR 71 (2016), S. 732 ff (zit.: Steuerverfahrensrecht)
- Derselbe, Ausgewählte Aspekte des Revisionsverfahrens gemäss Art. 147–149 DBG, StE 69 (2014), S. 76 ff (zit.: Revisionsverfahren)
- Meier A./Clavadetscher D., Prozessuale Klippen bei der Durchsetzung des interkantonalen Doppelbesteuerungsverbots, FStR 7 (2007), S. 135 ff
- Meier-Hayoz A./Fortstmoser P., Schweizerisches Gesellschaftsrecht, 13. Aufl. Bern 2023
- Meister Th., Rechtsmittelsystem der Steuerharmonisierung, Diss. St. Gallen 1995
- Müller J. P./Schefer M., Grundrechte in der Schweiz, 4. Aufl. Bern 2008
- Niggli M. A./Übersax P./Wiprächtiger H./Kneubühler L. (Hrsg.), Basler Kommentar zum Bundesgerichtsgesetz, 3. Aufl. Basel 2018
- Oberson X., Droit fiscal suisse, 5^e édition Bâle 2021
- Derselbe, Précis de droit fiscal international, 5^e édition Bâle 2022
- Paschoud J.-B., L'imposition des immeubles et de leur rendement en droit fiscal intercantonal, Diss. Lausanne 1970
- Derselbe, De quelques aspects du droit intercantonal, ASA 42 (1973/74), S. 128 ff
- Derselbe, L'imposition des immeubles de placement en droit fiscal intercantonal, StR 39 (1984), S. 532 ff, S. 583 ff
- Derselbe, Excédents de charges et report de pertes dans les relations intercantionales, in: FS Zuppinger, Bern 1989, S. 611 ff
- Poltier E., Quelques aspects de droit de procédure en matière de double imposition intercantonale, RDAF 59 (2003) II, S. 423 ff
- Primi V., Le imposte di successione e di donazione ticinesi nel diritto cantonale, intercantionale e internazionale, Agno 1995
- Reich M., Steuerrecht, 3., von S. Hunziker aktualisierte/erweiterte Aufl. Zürich 2020
- Reich M./Duss M., Unternehmensumstrukturierungen im Steuerrecht, Basel/Frankfurt am Main 1996

- Reimann A./Zuppinger F./Schärrer E., Kommentar zum Zürcher Steuergesetz, Band I, Bern 1961
- Richner F., Die unbeschränkte Steuerpflicht natürlicher Personen, ZStP 7 (1998), S. 159 ff
- Richner F./Frei W./Kaufmann St./Rohner T. F., Kommentar zum Zürcher Steuergesetz, 4. Aufl. Zürich 2021
- Rivier J.-M., Droit fiscal suisse. L'imposition de revenu et de la fortune, 2. Aufl. Neuchâtel 1998
- Derselbe, L'assujettissement à l'impôt des personnes physiques, ASA 61 (1992/93), S. 283 ff
 - Derselbe, Le droit fiscal international, Neuchâtel 1983
- Rhinow R./Schefer M., Schweizerisches Verfassungsrecht, 2. Aufl. Basel 2009
- Ryser W., Introduction au droit fiscal international de la Suisse, Berne 1980
- Ryser W./Rolli B., Précis de droit fiscal suisse (impôts directs), 4. Aufl. Bern 2002
- Schärer B. F., Verlustverrechnung von Kapitalgesellschaften im interkantonalen Doppelbesteuerungsrecht, Diss. Zürich 1997
- Scherrer P., Der Grundsatz «dealing at arm's length» im interkantonalen Steuerrecht der Schweiz, Diss. ZH 2023
- Schlumpf A., Bundesgerichtspraxis zum Doppelbesteuerungs-Verbot, 3. Aufl. Zürich 1963 (von K. Dürr neu bearbeitet, dazu Nachtrag 1969)
- Schmid W., Die Besteuerung der juristischen Personen, insbesondere der Kapitalgesellschaften, in: Höhn/Athanas, Das neue Bundesrecht über die direkten Steuern, Bern/Stuttgart/Wien 1993, S. 205 ff
- Senn R. H., Die Liegenschaften des Privatvermögens im interkantonalen und internationalen Steuerrecht (aus schweizerischer Sicht), Diss. Zürich 1985
- Stadelmann Th., Verfahren der interkantonalen Doppelbesteuerung – Klärung offener Fragen, FStR 13 (2013), S. 183 ff
- Derselbe, Grundzüge des Steuerverfahrensrechts, Muri/Bern 2001
- Studer W., Die Methode des Doppelbesteuerungsrechts, ZBl 49 (1948), S. 521 ff, S. 553 ff
- Derselbe, Der Doppelbesteuerungsprozess, ZBl 47 (1946), S. 465 ff, S. 491 ff
- Thürer D./Aubert J.-F./Müller J. P. (Hrsg.), Verfassungsrecht der Schweiz, Zürich 2001
- Tuor P./Schnyder B./Schmid J./Jungo A., Das Schweizerische Zivilgesetzbuch, 14. Aufl. Zürich 2015
- Vallender K., Zur These von der Schlechterstellung als systembedingter Folge des Vorranges des Besteuerungsrechts des Liegenschaftskantons, ASA 59 (1990/91), S. 217 ff
- Vallender K.A./Wiederkehr R., in: Ehrenzeller B./Schindler B./Schweizer R.J./Vallender K.A. (Hrsg.), Die Schweizerische Bundesverfassung, Kommentar, 3. Aufl. Zürich/St. Gallen 2014 (zit.: Vallender/Wiederkehr, St. Galler Kommentar, Rz. ... zu Art. 127 Abs. 3 BV)
- Von Ah J., Die Besteuerung Selbständigerwerbender, 3. Aufl. Zürich 2022
- Dieselbe, Besteuerung des Liegenschaftshandels und Ermittlung des Grundstückgewinns bei Geschäftsgrundstücken (inkl. Verrechnung von Geschäfts- und Grundstückverlusten), zsis Aufsätze 2006 (24. 11. 2006)

Yersin D., Harmonisation fiscal: La dernière ligne droite, ASA 69 (2000/01), S. 305 ff

- Dieselbe, Le domicile des époux et la double imposition intercantonale, StR 43 (1988), S. 34 1 ff.

Zigerlig R./Oertli M./Hoffman H., Das st. gallische Steuerrecht, 7. Aufl. Muri/Bern 2014

Zimmermann M., Der Rechtsschutz im Gebiet der interkantonalen Doppelbesteuerung, Jusletter vom 14. 4. 2008

Zuppinger F., Die Besteuerung des Liegenschaftenhändlers im interkantonalen Verhältnis, Bern 1971

- Derselbe, Die Erbschafts- und Schenkungssteuern im interkantonalen Verhältnis, ASA 42 (1973/74), S. 138 ff
- Derselbe, Steuerrecht II, u. a. mit einer Einführung in das interkantonale Steuerrecht, Zürich 1984
- Derselbe, Die Rechtsquellen des zwischenstaatlichen Steuerrechtes sowie die zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und für die Steuerauscheidung im interkantonalen, interkommunalen und internationalen Verhältnis zur Verfügung stehenden Methoden, in: FS Keller, Zürich 1989, S. 579 ff (zit.: Rechtsquellen)
- Derselbe, Probleme der Steuerauscheidung für Liegenschaften des Privatvermögens im interkantonalen Verhältnis bei den direkten Steuern vom Einkommen und Vermögen, in: FS Häfelin, Zürich 1989, S. 411 ff (zit.: Steuerauscheidung)
- Derselbe, Zur Steuerauscheidung für Liegenschaften des Geschäftsvermögens im interkantonalen Verhältnis bei den direkten Steuern von Einkommen und Vermögen (Ertrag und Kapital), in: FS Höhn, Bern/Stuttgart/Wien 1995, S. 483 ff

Zuppinger F./Böckli P./Locher P./Reich M., Steuerharmonisierung, Bern 1984

Zweifel M./Beusch M. (Hrsg.), Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht. Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG), 3. Aufl. Basel 2017, 4. Aufl. Basel 2022

Zweifel M./Beusch M./Mäusli-Allenspach (Hrsg.), Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht. Interkantonales Steuerrecht, 1. Aufl. Basel 2011

Zweifel M./Beusch M./de Vries Reilingh D. (Hrsg.), Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht. Interkantonales Steuerrecht, 2. Aufl. Basel 2021

Zweifel M./Beusch M./Matteotti R. (Hrsg.), Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht. Internationales Steuerrecht, Basel 2015

Abkürzungsverzeichnis

a. a. O.	Am angeführten Ort
Abs.	Absatz
aBV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 29. Mai 1874
AG	Aktiengesellschaft
AGVE	Aargauische Gerichts- und Verwaltungsentscheide. Aarau
AHVG	BG vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.10)
AHVV	V vom 31. Oktober 1947 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.101)
AJP	Aktuelle juristische Praxis. Lachen
A.M.	Anderer Meinung
Anm.	Anmerkung
a.o.	Ausserordentlich
Art.	Artikel
AS	Amtliche Sammlung des Bundesrechts
ASA	Archiv für Schweizerisches Abgaberecht. Bern
ASR	Abhandlungen für schweizerisches Recht. Bern
Aufl.	Auflage
BBl	Bundesblatt
Bd/Bde	Band/Bände
BdBSt	BRB vom 9. Dezember 1940 über die Erhebung einer direkten Bundessteuer (aufgehoben)
Bem.	Bemerkung(en)
betr.	Betreffend
BG	Bundesgesetz
BGE	Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts (Amtliche Sammlung)
BGer.	Bundesgericht
BGG	BG vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht (SR 173.110)
BL	Betriebsliegenschaft
Botschaft über die Steuerharmonisierung	Botschaft vom 25. Mai 1983 zu BG über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden sowie über die direkte Bundessteuer (BBl 1983 III 1 ff)
BN	Der bernische Notar. Bern
BR	Bundesrat
BRB	Bundesratsbeschluss
BS	Betriebsstätte
Bst.	Buchstabe
BStPra	Basler Steuerpraxis. Liestal
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101)
BVR	Bernische Verwaltungsrechtsprechung (früher MbVR). Bern

bzw.	Beziehungsweise
CDT	Camera di diritto tributario del Tribunale di appello del Cantone TI
Cst.	Constitution fédérale de la Confédération du 18 avril 1999 (SR 101)
DB	Doppelbesteuerung
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DBG	BG vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer (SR 642.11)
d. h.	das heisst
eidg./Eidg.	Eidgenössisch
Erw.	Erwägung
ESchG	Gesetz (des Kantons Bern) vom 23. November 1999 über die Erbschafts- und Schenkungssteuer (BSG 662.1)
EStV	Eidg. Steuerverwaltung
etc.	Et cetera
ev.	Eventuell
EzStG X	Entwurf zum Steuergesetz des Kantons X
f/ff	Und folgende (Seite/Seiten)
Fn.	Fussnote
Fr.	Franken
FS	Festschrift
FStR	IFF Forum für Steuerrecht. St. Gallen
GK	Gewinnungskosten
Gl.M.	Gleicher Meinung
GO	Geschäftsort
h. M.	Herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
HStD	Hauptsteuerdomizil
i. e. S.	Im engeren Sinne
IKU	Interkantonaies Unternehmen
insbes.	Insbesondere
i. S.	Im Sinne
IWIR	Insolvenz- und Wirtschaftsrecht. Zug
i. w. S.	Im weiteren Sinne
Jg.	Jahrgang
jP	Juristische Person
Kant.	Kantonal(e)
Kap.	Kapitel
KL	Kapitalanlageliegenschaft
Komm.	Kommentar
KS	Kreisschreiben
Kt./Kte.	Kanton(e)
KV	Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993 (BSG 101.1)
LGVE	Luzerner Gerichts- und Verwaltungsentscheide. Luzern
Lieg.	Liegenschaft(en)
lit.	Litera

Lit.	Literatur
LO	Liegenschafts- bzw. Belegenheitsort
m. a. W.	Mit anderen Worten
MbVR	Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht und Notariatswesen (seit 1976 BVR). Bern
M.E.	Meines Erachtens
N	Note
nP	Natürliche Person
n. publ.	Nicht publiziert
Nr.	Nummer
NStD	Nebensteuerdomizil
NStP	Die neue Steuerpraxis. Bern
NZZ	Neue Zürcher Zeitung. Zürich
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OG	BG vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege (aufgehoben)
OR	BG vom 30. März 1911 betreffend Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 220)
Pra	Praxis des Bundesgerichts. Basel
publ.	Publiziert
PV	Privatvermögen
RDAF	Revue de droit administratif et de droit fiscal. Lausanne
RDAT	Rivista di diritto amministrativo ticinese (bis 2003). Bellinzona
resp.	Respektive
RHG	BG vom 23. Juni 2006 über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (SR 431.02)
Rev./rev.	Revision/revidiert
RKE	Rekurskommissionsentscheid
RPW	Repartitionswert
RtiD	Rivista ticinese di diritto (seit 2004). Bellinzona
RTT	Rivista tributaria ticinese. Bellinzona
Rz.	Randziffer
S.	Seite
SA	Saisonaufenthalt
SchKG	BG vom 11. April 1989 über Schuldbetreibung und Konkurs (SR 281.1)
Schweiz.	Schweizerisch(e)
sek. StD	Sekundäres Steuerdomizil
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung. Zürich
sog.	So genannt
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts (Systematische Rechtsammlung)
SRK	Steuerrekurskommission
SSK	Schweizerische Steuerkonferenz